

PRESSEINFORMATION

Nummer 28

European Coatings Show 2017

Pflegeleichte Oberflächen: WACKER stellt Dispersionen und Silicone für Easy-to-clean-Anwendungen und Anti-Graffiti-Coatings vor

München/Nürnberg, 4. April 2017 – Auf der European Coatings Show (ECS) 2017 stellt WACKER eine Reihe neuer Lösungen zur schmutzabweisenden Behandlung von mineralischen Oberflächen vor. Die Dispersionen der Serie PRIMIS® SAF 9000 sind durch ihre spezielle Zusammensetzung oleophob und hydrophob zugleich und schützen so Wände oder Beton- und Steinböden vor vielen unterschiedlichen Flecken – von Kaffee über Rotwein bis hin zu Buntstiften. Das neuartige Bindemittel SILRES® BS 6920 für die Imprägnierung von zementgebundenen Untergründen beruht dagegen auf der Alpha-Silantechnologie des Konzerns. Das lösemittelfreie Produkt verleiht Beton- und Fließestrichböden einen exzellenten Fleckschutz und lässt sich sehr einfach verarbeiten. Weiter zeigt WACKER erstmals sein neues Anti-Graffiti-Wirkstoffkonzentrat: Formulierungen mit SILRES® BS 710 ergeben einen permanenten elastischen Siliconschutzfilm, so dass Graffiti einfach mit Wasser abgewaschen werden können. Auch Aufkleber, angeklebte Poster oder Plakate lassen sich problemlos entfernen. Die European Coatings Show findet vom 4. bis 6. April in Nürnberg statt.

Die Dispersionen der neuen Serie PRIMIS® SAF 9000 eignen sich in verdünnter Form hervorragend zur schmutzabweisenden Behandlung mineralischer, dekorativer Oberflächen wie Selbstverlaufsmassen und Betonböden. Die beiden Produkte PRIMIS® SAF 9000 und PRIMIS® SAF

Seite 2 von 8 der Presseinformation Nummer 28 vom 04.04.2017

9001 enthalten sehr feinteilige Partikel mit einem Durchmesser von unter 0,1 Mikrometer. So dringen sie selbst in kleinste Poren vor und verhindern, dass wasser- oder ölhaltige Substanzen in die Poren eindringen, ohne die Optik oder Haptik der Böden zu beeinflussen. Vor allem mit PRIMIS® SAF 9001 entstehen so verschmutzungsresistente Oberflächen, die auch widerstandsfähig gegenüber mechanischem Abrieb sind: Verschiedenste Flecken, von Rotwein über Kaffee und Ketchup bis hin zu Öl, lassen sich einfach und meist ohne Rückstände vom behandelten Bodenbelag abwischen. Ein weiterer Vorteil: Die Dispersionen ziehen sehr schnell ein und trocknen in kurzer Zeit. Daher können die behandelten Böden oft schon nach etwa einer Stunde wieder belastet werden.

Mit PRIMIS® SAF 9000 lassen sich auch sogenannte Easy-to-clean-Innenfarben formulieren, die gegen eine ganze Reihe unterschiedlicher Substanzen resistent sind – von Tee und Kaffee bis hin zu Lippenstift, Senf oder Buntstiften. Bereits eine Zugabe von 10-20 Prozent der Dispersion in Relation zum Hauptbindemittel genügt, um Schmutz mit einem einfachen Schwamm von der Wand abzuwischen. Außerdem erhöht die Dispersion die Blockfestigkeit in Farbformulierungen, so dass getrocknete Flächen nicht verkleben, wenn sie aufeinandergepresst werden. PRIMIS® SAF 9000 kann zudem als Bindemittel für Buntsteinputze eingesetzt werden.

In Außenwandfarben minimiert die Zugabe von PRIMIS® SAF 9000 die Verschmutzungsneigung und vermeidet, dass die darin enthaltenen wasserlöslichen Zusatzstoffe wie Emulgatoren ausschweben und sich sogenannte Schneckenspuren oder „Snail Trails“ bilden.

Sehen Sie unseren Kurzclip zur PRIMIS® SAF 9000-Serie:
<http://www.wacker.com/ecs-clips>

SILRES® BS 6920: Imprägnierung zementärer Böden

Als alpha-silanterminierter Polyether härtet SILRES® BS 6920 durch Feuchtigkeit aus. Seine chemische Struktur wurde so optimiert, dass das Bindemittel niedrigviskos ist, tief in die Poren eines zementgebundenen Bodens eindringt, die Poren ausfüllt und auf der Oberfläche einen dünnen, glänzenden Film bildet. Im Ergebnis können nach der Aushärtung weder wasser- noch ölhaltige Substanzen, wie sie im Alltag auftreten, in die Poren eindringen. Das neue Bindemittel bietet somit einen sehr effektiven Fleckschutz. Selbst hartnäckige Flecken, die erst im Lauf des Tages entfernt werden, hinterlassen keine bleibenden Verunreinigungen.

Auf SILRES® BS 6920 basierende Imprägniermittel werden in der Regel zweimal aufgetragen. Bereits der erste Auftrag verfestigt den Boden. Ein weiterer Auftrag führt zu einer homogenen Oberfläche, wodurch sich die Kratz- und Abriebfestigkeit erhöht und der Boden polierbar wird. Zur Beschleunigung der Aushärtung wird SILRES® BS 6920 typischerweise mit einem aminofunktionellen Silan formuliert, das auch für eine gute Haftung auf zementgebundenen Untergründen sorgt. Nach etwa vierundzwanzig Stunden können die behandelten Böden begangen oder befahren werden.

SILRES® BS 6920 lässt dem Formulierer große Spielräume: Die niedrige Viskosität erlaubt eine lösemittelfreie Weiterverarbeitung, bei Bedarf kann aber auch ein Lösemittel zugesetzt werden. Mit Hilfe von Pigmenten, verstärkenden Füllstoffen oder Mattierungsmitteln kann der Formulierer die Eigenschaften seines Endprodukts in weiten Grenzen beeinflussen. Die anwendungsfertigen Produkte sind einkomponentig und können mit einem Wischmopp, einer Walze oder einem Airless-Spritzgerät aufgetragen werden. Transparente Formulierungen intensivieren den Farbton des Untergrunds und lassen Gesteinskörnungen stärker hervortreten. Wegen

Seite 4 von 8 der Presseinformation Nummer 28 vom 04.04.2017

des hohen Flammpunkts lässt sich das Bindemittel ohne besondere Vorkehrungen formulieren.

Der behandelte Boden wird pflegeleicht, der Reinigungsaufwand minimal. Verschmutzungen wie Rotwein, Cola, Kaffee, Senf, Ketchup, Motoröl oder Reifenabdrücke lassen sich mühelos abwischen. Imprägniermittel, die auf SILRES® BS 6920 basieren, eignen sich daher zur Behandlung von zementgebundene Böden in Industrie-, Gewerbe- und in privaten Wohngebäuden: Von Parkhäusern, Autowerkstätten, Bahnhofsgebäuden und Logistikzentren bis hin zu Ausstellungs- und Verkaufsräumen, Bistros, Veranstaltungs- und Messehallen oder Museen.

Anti-Graffiti-Beschichtung

Das neue Anti-Graffiti-Wirkstoffkonzentrat SILRES® BS 710 ist eine einkomponentige Siliconkautschuk-Formulierung, die bei Raumtemperatur unter Einwirkung von Feuchtigkeit zu einem Siliconelastomer vernetzt. Von herkömmlichen siliconbasierten Anti-Graffiti-Beschichtungsmitteln unterscheidet es sich durch ein besonderes Formulierungskonzept: Es verzichtet vollständig auf Zinnkatalysatoren und Oximvernetzer.

Aus SILRES® BS 710 hergestellte Beschichtungsmittel können aufgesprüht oder mit einem Roller oder Pinsel aufgetragen werden. In der Regel genügt eine einmalige Behandlung. Nach einer Aushärtezeit von einem Tag ist ein zuverlässiger Anti-Graffiti- und Plakatierungsschutz erreicht. Der Siliconfilm ist außerdem wasserdampfdurchlässig. Untersuchungen der Haftungseigenschaften zeigen, dass poröse mineralische Untergründe wie Beton oder Ziegel vor der Applikation eines aus SILRES® BS 710 hergestellten Beschichtungsmittels nicht grundiert werden müssen.

Der ausgehärtete Siliconfilm hat stark abhäsive Eigenschaften, so dass andere Substanzen nicht oder nur sehr schlecht auf seiner Oberfläche

Seite 5 von 8 der Presseinformation Nummer 28 vom 04.04.2017

haften. Graffiti lassen sich so leicht entfernen, Aufkleber, Poster oder Plakate fallen entweder von selbst ab oder können mühelos abgezogen werden. Zur Graffiti-Entfernung genügt es, die Oberfläche mit Hilfe eines Schwammes oder Hochdruckreinigers mit kaltem Wasser abzuwaschen.

Der ausgehärtete Film ist elastisch dehnbar und widersteht allen in der Praxis auftretenden Witterungs- und Temperatureinflüssen. Wegen seiner Flexibilität und guten Haftung auf dem Substrat bleibt der Film auch beim Abwaschen der Graffiti bzw. der Entfernung von Aufklebern intakt.

SILRES® BS 710 bietet somit einen permanenten Schutz. SILRES® BS 710 wirkt farbtönend und erzeugt einen gewissen Oberflächenglanz.

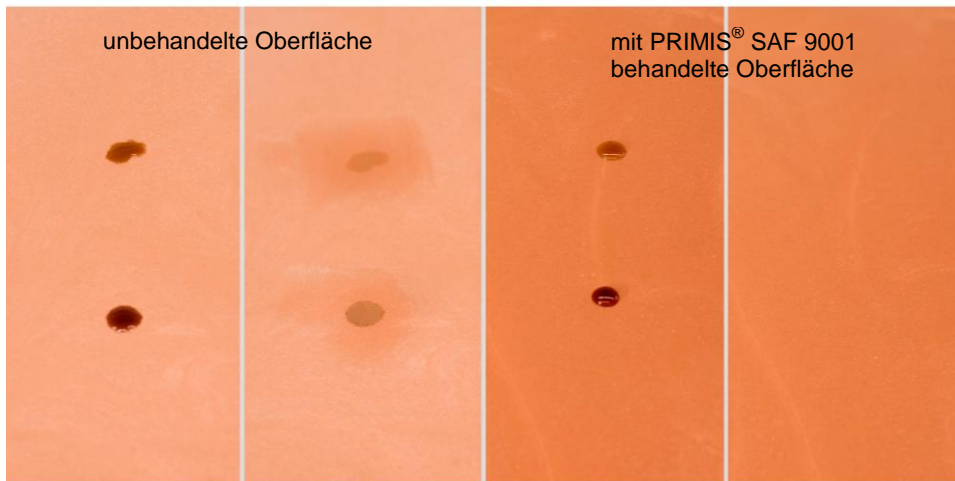
Hersteller von Bautenschutzmitteln können SILRES® BS 710 zu gebrauchsfertigen Produkten weiterverarbeiten und dabei Wirkstoffgehalt und Viskosität anwendungsgerecht einstellen. Auch eine Einfärbung mit Pigmenten ist möglich. Typische Anwendungen von SILRES® BS 710 sind Anti-Graffiti- und Anti-Plakatierungsbeschichtungen für Wohnanlagen, Schulen, Fußgängerunterführungen, Parkhäuser, Bahnhofsgebäude, Autobahnbrücken und für Lärmschutzwände.

Sehen Sie unseren Kurzclip zu SILRES® BS 710:

<http://www.wacker.com/ecs-clips>

Besuchen Sie WACKER auf der ECS 2017 in Halle 1, Stand 1-510.

Seite 6 von 8 der Presseinformation Nummer 28 vom 04.04.2017



Die neue Dispersion PRIMIS® SAF 9001 ermöglicht verschmutzungsresistente Oberflächen: Auf unbehandeltem mineralischen Dekorboden hinterlassen Kaffee und Johannisbeersaft auch nach Behandlung mit einem feuchten Schwamm deutliche Flecken (links). Vom behandelten Bodenbelag (rechts) lassen sich beide Substanzen dagegen einfach und ohne Rückstände feucht abwischen (Foto: Wacker Chemie AG).



WACKER präsentiert ein neues Bindemittel für die Imprägnierung zementgebundener Untergründe. Tests zeigen, dass SILRES® BS 6920 solche Substrate auch vor hartnäckigen Verunreinigungen effektiv schützt. Rotwein, Kaffee oder Öl lassen sich auch nach Stunden ohne Fleckenbildung abwischen (Foto: Wacker Chemie AG).



Dank der neuen Anti-Graffiti-Beschichtung von WACKER lassen sich Graffiti schnell und kostengünstig entfernen. Der Münchner Chemiekonzern präsentiert das Wirkstoffkonzentrat SILRES® BS 710 erstmals auf der diesjährigen European Coatings Show (Foto: Wacker Chemie AG).

Hinweis:

Diese Fotos können Sie im Internet unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Nadine Baumgartl
Tel. +49 89 6279-1604
nadine.baumgartl@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 17.200 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 5,4 Mrd. € (2016). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 51 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

Siltronic

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente